

THEE-MESSMER

In 100 000 Familien getrunken. Probepaket 45-125 Pf. W. Koppersbach, Formstr. 13, in Gummersbach und Carl Schoffel in Bergneustadt.

Bekanntmachung

Die Bismarck-Medaille III Nr. 1-20 an den Schuldverschreibungen der 3. 1/2 %igen deutschen Reichsanleihe von 1898 und die Bismarck-Medaille II Nr. 1-20 an den Schuldverschreibungen der 3. 1/2 %igen deutschen Reichsanleihe von 1898 über die Sünden für die zehn Jahre vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1917 nicht den Gewinnerwartungen für die folgende Reihe werden vom 2. Dezember d. J. ab ausgereicht, und zwar:

durch die Königlich Preussische Kontrolle der Staatsbankiers in Berlin S. W. 68, Oranienstr. 92-94, durch die Königlich Preussische Staatsbank in Berlin S. W. 68, Oranienstr. 46a, durch die Preussische Zentralgenossenschaftskasse in Berlin C. 2, am Jungfernstieg 2, durch sämtliche Reichsbankfilialen und Reichsbankstellen und sämtliche mit Kassenverbindung versehene Reichsbankstellen, durch sämtliche preussische Regierungsbankstellen, Kreisstellen und bankamtliche verwaltete Stellen, durch die Haupt- und Steuerstellen, durch sämtliche preussische Haupt- und Hauptsteuerämter, durch alle den preussischen Haupt- und Hauptsteuerämtern untergeordneten Stellen der Verwaltung der indirekten Steuern, sowie durch diejenigen Oberpostämter, an denen sich keine Reichsbankfiliale befindet.

Formulare zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Bismarck-Medaille berechtigten Schuldverschreibungen (Anweisungen, Talons) einzureichen sind, werden von den vorbezeichneten Ausreichungsstellen kostenlos abgegeben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Bismarck-Medaille nur dann, wenn die Schuldverschreibungen abgegeben worden sind, in denen die Reihe der Schuldverschreibungen an einer der Ausreichungsstellen mittels besonderer Eingabe eingetragen ist.

Bergneustadt, den 15. November 1907.
H. 116 11 Aug. Reichsbankverwaltung.
b. Witter.

Bekanntmachung

Die nächsten Weisungen für Schneider, Schuhmacher, Schlosser und Tischler finden am 7. Januar und diejenigen für Gas- und Wasserinstallateure und Elektriker am 13. Januar u. 1. 1. 1908 statt.

Der Besuch dieser Kurse kann sowohl Weisungen wie solchen Stellen, die Weisungen werden wollen, nur dringenden empfohlen werden.

Beschäftigten Handwerkern können Stipendien gewährt werden, auch können dieselben von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden. Anmeldungen zu den Kursen werden von dem Direktor der Gewerbeaufsichtsbüro für die Rheinprovinz in Köln entgegengenommen, der auch die Anträge der Gewerbeaufsichtsbüro an den Kursteilnehmer zu Verfügung stellt.

Gummersbach, den 5. Dezember 1907.
Der Reg. Sekretär: Richter.

Sitzung des Gemeinderates von Gimbom.

Am Dienstag, dem 10. Dezember cr., nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungssaal des Rathhauses hierorts. Gegenstände der Beratung:

1. Mitteilungen. — 2. Ablauf der Amtsperiode des dritten unbesetzten Beigeordneten. — 3. Veranlagung und Tilgung der Anleihe für den Schulneubau in Bergneustadt. — 4. Bauveranlagung der Wasserleitung an Stelle der bisherigen unterirdischen Wasserleitung auf den Gemarkungen. — 5. Bewilligung der Kosten für den Ankauf des Bürgermeistersamtes an das Rathaus. — 6. Bauveranlagung der Wasserleitung. — 7. Antrag auf Erhebung eines Gemeindefesttags. — 8. Nachbemerkungen pro 1907.

Bergneustadt, den 6. Dezember 1907.
Der Bürgermeister: Wilm.

In unser Handelsregister A 101 ist bei der Firma A. G. v. S. & Co. in Gummersbach heute folgendes eingetragen worden:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Bankdirektor Robert Blume in Gummersbach.

Gummersbach, den 3. Dezember 1907.
Bürgerliches Amtsgericht.

Folgt Vertrag vom 15. Oktober 1907 mit der Gummersbacher Volksbank in Gummersbach und auf Grund der Generalversammlungsbeflüsse der Gummersbacher Volksbank vom 9. November 1907 und unterer Gesellschaft vom 11. November 1907 ist die Aktiengesellschaft

Gummersbacher Volksbank in Gummersbach

ihre Handlungen aufhört und ihr Vermögen als Ganzes auf sich übertragen worden.

Wir haben dagegen den Aktionären dieser Bank für je 3000 Mk., bzw. 6000 Mk., bzw. für jeden durch tausend teilbaren Betrag ihrer Aktien mit Dividendenberechtigung pro 1907 und folgende Jahre den gleichen Betrag an Aktien unserer Gesellschaft ebenfalls mit Dividendenberechtigung pro 1907 und folgende Jahre, zu liefern und auf den Nennbetrag der eingetragenen Gummersbacher Volksbank-Aktien beim Umtausch eine Verzinsung von 10 % zu leisten.

Gemäß §§ 305, 306, 3 und 290 des Handelsgesetzbuchs fordern wir hiermit die Aktionäre der Gummersbacher Volksbank auf, ihre Aktien nebst Talons und Dividendenbescheinigungen pro 1907 und folgende Jahre zwecks Umtausches in Aktien unserer Gesellschaft nach Maßgabe der obigen Bestimmungen

bis spätestens zum 5. März 1908 an unserer Kasse in Gummersbach einzuliefern.

Somit die Aktionäre der Gummersbacher Volksbank nicht Aktien in einem zum Umtausch erforderlichen Betrage besitzen, sind wie gene bereit, für Rechnung der Beteiligten den Verkauf der überschüssigen oder den Zukauf der fehlenden Aktien zu vermitteln.

Aktien, die nicht

bis zum 5. März 1908 zwecks Umtausches eingereicht sind, werden gemäß § 290 des Handelsgesetzbuchs für kraftlos erklärt.

Die an Stelle der für kraftlos erklärten Aktien von uns auszugebenden neuen Aktien werden wie bestmöglichst verkauft und den Erlös zur Verfügung der Beteiligten stellen.

Gummersbach, den 2. Dezember 1907.

Bergische Kredit-Anstalt, Aktiengesellschaft.
Der Vorstand.



Kaffee-Service, Ess-Service, Waseh-Garnituren, Küchen-Garnituren
neueste Dekors und Formen.
Unerreicht in Auswahl und Preisen.
PET. SCHRAMM, Gummersbach.

Bürger-Verein Bergneustadt.
Sonntag, den 15. Dezember, punkt 1/5 Uhr, in Neuers Saal.
großer Märchen-Abend.
Vortrag, dramatische Aufführung, lebende Bilder, Soli und Musikvorträge.
Karten an bekannten Stellen A 0,40 Mk., an der Kasse 0,50 Mk.
Der Vorstand.

1a. frische, russische, diesjährige **Kron-Sardinen**
Edmünchen, ca. 8 Bld, Nr. 1.75.
1a. frische, diesjährige **Heringe**
12 Stück 40 Pf.
1a. frische, diesjährige **Rollmöpse**
beste dicke Ware, 10 Stück 60 Pf.
1a. dicke, frische **Eier**
10 Stück 75 Pf.
1a. frische feinste **Tafelbutter**
Bld. Nr. 1.45.
Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Lebensmittel!
Kölner Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Heiden.
Gummersbach, Unter den Linden.
Telephon 123.
Dieringshausen, am Bahnhof.
Bergneustadt, Kölnerstr. 100.

Hängelampen
werden zu und unter Einkaufspreis wegen Aufgabe des Artikels abgegeben.
P. Schramm, Gummersbach.

W. Hoerder, vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach.
Neu eingetroffen sind in reichster Auswahl:
Salonbilder aller Art,
als: **Gravuren u. Kolorite, Kupferdrucke, Radierungen etc.,** teils in aparten Rahmen, **Etageren, Wandsprüche, gebrannt u. gemalt etc.**
Billigste Preise!

Bestellungen auf **Weihnachtsgänse** sowie jeden and. zahm. Geflügels erbitte frühzeitig.
Franz Spangenberg, G'bach.

Lerne spielend französisch!
Lerne spielend englisch!
Ein Lottospiel, welches sich als vorzügl. Hilfsmittel für Französisch u. Englisch lernende Knaben u. Mädchen eignet. Spielend lernt das Kind 80 der gebräuchl. Sätze und Worte d. franz. u. engl. Umgangssprache; **Nr. 1.60-3.00 p. Stk.**
P. Schramm, Gummersbach.

Zum bevorstehenden Weihnachtsempfehle mein großes Lager in **Schuhwaren**
für Herren, Damen und Kinder in nur guter, dauerhaftester Ausführung.
Winterchuhe.
Ueberschuhe
(bestes deutsches und russisches Fabrikat), sowie sämtliche Schuhwaren zu äußerst billig gehaltenen Preisen.
Jos. Lofgnie, Gummersbach.
Anfertigung nach Mass u. sämtliche Reparaturen werden gut u. schnell ausgeführt.

Für Jäger!
Sobald erschienen:
Von deutschem Waidwerk. Jagdliche Plaudereien von Oskar Horn. Bilder von Karl Wagner. Preis, eleg. geb.: Mk. 0.50. Vorrätig bei: **FRIEDR. LUYKEN** (Inh. Otto Waalde), Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, G'bach, Unter den Linden.

Hypotheken-Kapitalien.
Bausparungsbeträge können bis auf weiteres wieder zur Verfügung finden.
Barfredit.
nicht unter 20000 Mk. für gewerbliche und industrielle Unternehmen werden unter günstig. Bedingungen gleichfalls bewilligt. Vermittlung wird honoriert.
Rhein. Handels- u. Gesellschaft m. b. H., Offenbach.

Ein kleiner Kasten, bestehend aus 1-2 Morgen Land, Baumhof, Gemüse- und Kleingarten, Wohnhaus zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe an die Expedition dieser Zeitung erb. unter G. Z. 631.

Schlacken und Kohlenasche
haben abzugeben **Christian Müller & Sohn, Dümmlinghausen.**

Grundstück
von 30-40 Morgen, möglichst bald, nicht weiter als 5 bis 6 km vom Bahnhof entfernt, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage (Katastralgeld) und des Preises an die Expedition erb. unter G. Z. 632.

Marg-Magnat, Witwe Wilm. Körfer, Gummersbach.

Zur gest. Beachtung!
Um die rechtzeitige Fertigstellung der Zeitung zu ermöglichen, bitten wir, uns größere Anzeigen am Tage vor der Aufnahme bis spätestens 4 Uhr nachm., komplizierte Anzeigen einige Stunden früher, kleinere Anzeigen bis spätestens 7 1/2 Uhr vorm. anzustellen.
Alle Anzeigen, welche später als an der vorstehend angegebenen Zeit in unsere Hände gelangen, werden ohne Rücksicht auf die nachfolgende Ausgabe zurückgestellt.
Für die korrekte Aufnahme telephonischer Zusätze und für die Aufnahme derselben in die nächstfolgende Nummer können wir keine Garantie übernehmen. Zur Vermehrung von Missverständnissen und Verzögerungen empfiehlt sich daher die schriftliche Aufgäbe mit genauer Angabe der Adresse des Aufgebers.
Dankschreiben!
Der Verlag der „Gummersbacher Zeitung“.

Kunst-☆☆☆

Ausstellung.

Vom 15. Nov. bis 1. Januar.
Gemälde, Aquarelle, Radierungen, Lithographien, Reproduktionen, Modern. Wohnräume, Kunststickeren, Schwarzwälder Töpferarbeiten.

Geöffnet von 9-7 Uhr, auch Sonntags.

Eintritt frei.

J. Wihl. Meynen, Remscheid.

1 leicht. neuer Reklamewagen, 1 fast neuer Rekl.-Wag., 1 billig. 1 neu. 4-sitz. Break m. Aufs., 6-sitz. Break, 1 gut orh. Gsch., neue und geb. Geschäfts- und Halbwagen, Schlitt. u. neuer herrschaftl. Landauer billig zu verkaufen. Gsch. Zähler, Bogensticht, Remscheid, Submitt.

12 gebrauchte Goldschmuckstücke billig abzugeben. Offerten unter S. 7. 177 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Bergneustadt.

Schöne Wohnung, 3 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, günstig gelegen, an kl. ruhige Familie zu vermieten. Anfrage unter G. Z. 633 a. d. Exp. d. d. St. erbitten.

Möbl. Zimmer, mit, auch Pension, zu vermieten. S. Witter, An der Blatte 2.

An Wiederkehrmar.

Zimmer mit Frühstück
an zwei Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der Expedition dieser Zeitung.

Beitrag. Bureaudienst, besten Mann die Reinigung der Geschäftsräume zu übernehmen hat, gesucht. Offert. unter A. Z. 1027 an die Expedition d. d. St.

Suche noch einige fleißige Arbeiter und Arbeiterinnen. Wilhelm Schirp, Metallwarenfabrik, Wilsdorf.

Einige fröhliche Blagarbeiter
und einige jugendliche Arbeiter bei gutem Lohn gesucht. S. Tönniesberg & Sohn, Wilsdorf.

Stundenmädchen
für sofort in einem Haushalt bei gutem Lohn gesucht. Von wem? an die Expedition dieser Zeitung.

Suche zum 22. Febr. 1908 ein tüchtiges, erfahrenes Köchen- und Bismmermädchen. Frau Fritz Siebel, Gummersbach.

Puppen-Schuhe und Strümpfe.

* Puppenzimmer-Püppchen. *

* Puppen-Köpfe und Arme. *

Meine komplette

Weihnachts-Puppen-Ausstellung

ist eröffnet.

Wie bekannt führe ich sowohl die billigen Sorten, als auch das Feinste u. Gediegenste, was in Puppen fabriziert wird.

Auf meine Spezialitäten:

la. Angelgelenkpuppen, Ledergelenkgestelle, Holzgelenkpuppen,

gekleidete Puppen zum Aus- und Ankleiden,

Puppen in Steckkissen und Tragkleidchen,

Puppen, Papa und Mama sprechend

von Mk. 0.50, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— u.

Puppengestelle total aus Leder, Puppenköpfe von Holz, Blech, Biskuit und feiner Patentmasse u.

made besonders aufmerks.

Jeder Artikel ist mit Zahlen ausgezeichnet.

W. Hoerder, vorm. Herm. Nörrenberg,

Bestaffortiertes Galanterie- und Spielwarengeschäft.

* * Puppen-Wagen. * *

* * Puppen-Trouffaux. * *

* * Puppen-Möbel. * *

Zu Weihnachten

empfehle als praktische Geschenke:

Waschmaschinen, Brotschneidemaschinen,
Wringmaschinen, Fleischhackmaschinen,
Mangelmaschinen, Reibemaschinen,
Küchen- u. Tafeltrugen,

Bisquit- u. Gebäckkasten

alles in riesiger Auswahl;

nur das Beste vom Besten

zu staunend billigen Preisen.

W. Müller, Gummersbach.

Nickelwaren

in aussergewöhnlich reicher Auswahl, spottbillig:

Kaffee-Service

vom billigsten bis zum hochfeinsten nach Künstler-Entwürfen ausgeführt.

Brotkörbe	von M. 0.45 bis Mk. 12.—
Butterdosen	„ „ 0.50 „ 10.—
Rahmservice mit Tablett	„ „ 2.— „ 15.—
Kuchenplatten, mit u. ohne Fuss	„ „ 1.— „ 11.—
Menagen	„ „ 0.75 „ 15.—
Kabarettism, Glas- u. Metall-einsatz	„ „ 3.— „ 20.—

Gabeln, Messer, Löffel
in Britannia, vernickelt, versilbert und echt Silber, mit
ohne Etuis, in unerreichbarer Auswahl kolossal billig.

Peter Schramm,

Gummersbach, Telefon 286.

Zahnbürsten

sowie alle erforderlichen
Präparate zur rationellen
Mund- u. Zahnpflege
empfiehlt in grosser Auswahl
die Linden-Drogerie von G. Schulte, Gummersb.

Elegante Form.



Wollfilz, schwarz, ...	1.90
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.50
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	4.00
Haarfilz, „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	6.00
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	8.00

P. Schramm,
Gummersbach.



Eau de Cologne

No. 4711

ist die beliebteste Marke.
1/2 Flasche Mk. 0.75,
1 Flasche „ 1.50,
1 1/2 „ 2.25.

C. Antweiler jr.,
Gummersbach, Marktstr. 2.

Schneeweisse

Zähne erhalten Sie sich
dauernd, wenn Sie Berg-
manns Zahnpasta aus der
Linden-Drogerie von G. Schulte, Gummersb.,
in Gebrauch nehmen. Preis per Dose 50 Pfg.

Apfel!

Prima haltbare Tafeläpfel
liefert zu billigen Preisen
John Linden, Gummersbach.
den 58 Jahren weltberühmten
Bauer Hofmeister
von J. G. Wack, Bonn, Platten 15 u. 30 Stk. (4 Sorten).
Gummersbach: Franz Heiler. Engländer: Joh.
König jr. Wiehl: C. Dethlefsen, Neberoth: J. Büchse.
Bergneubach: G. W. Wollmer, Bieringhausen: Otto
König, Wiebich: C. G. Wülfert und Hermann Einte.
Marienheide: E. W. Bertram, Rönigk: W. W. W. W. W.
Wuppertal: Ant. Rüdiger, Derschlag: W. W. W. W. W.
Wuppertal: Ant. Rüdiger, Derschlag: W. W. W. W. W.
im Röhler-Bärenhaus für Lebensmittel Handel & Speise
in Gummersbach, Unter den Linden, Bieringhausen, am
Bahnhof, Bergneubach, Röhlerstr. 100.

Soeben erschienen:

Kürschners Jahrbuch

1908.

Brosch. Mk. 1.—

gebunden „ 1.50

Vorrätig bei:

Friedr. Luyken

(Inh. Otto Waeldt),

Gummersbach, Unter den Linden.

Ohne Musik keine Weihnacht!



Platten-Apparate

in höchst vollendeter Weitergabe von
Kongertstücken, Geflüngen, Gesprochenen,
Markt 20.—, 27.50, 36.—, 50.—, 75.—, 100.— u.

hierzu:

Dacapo-Platten, 25 cm, doppelseitig, Mk. 3.—, für 1 abgeplattete

Platte 75 Pfg. Gullschult.

Grammophon-Platten, 17 und 25 cm, doppelseitig, Mk. 2.50,

Mk. 5.—, für 1 abgeplattete gr. Platte 1.25 Mk. Gullschult.

Odeon-Platten, 27 cm, doppelseitig, Mk. 5.—, für 1 abgeplattete Platte

1.65 Mk. Gullschult, kleine Platten zu Mk. 1.— und Mk. 1.50.

Stets große Auswahl u. neueste Aufnahmen auf Lager.

Walzen-Apparate

Mk. 4.—, 10.—, 15.—, 25.—, 45.— u. hierzu Walzen zu 65 Pfg.

und Mk. 1.—

Christbaumständer,

breit, mit Aufsatz, Mk. 10.—, 15.—, 25.— u.

bei

August Hammer,

Telephon 234. Gummersbach. Telephon 234.

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt.



Beilage zum: der
am 10. 11. 1908,
in der Nummer 234,
Seite 1.—, 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 11.—, 12.—, 13.—, 14.—, 15.—, 16.—, 17.—, 18.—, 19.—, 20.—, 21.—, 22.—, 23.—, 24.—, 25.—, 26.—, 27.—, 28.—, 29.—, 30.—, 31.—, 32.—, 33.—, 34.—, 35.—, 36.—, 37.—, 38.—, 39.—, 40.—, 41.—, 42.—, 43.—, 44.—, 45.—, 46.—, 47.—, 48.—, 49.—, 50.—, 51.—, 52.—, 53.—, 54.—, 55.—, 56.—, 57.—, 58.—, 59.—, 60.—, 61.—, 62.—, 63.—, 64.—, 65.—, 66.—, 67.—, 68.—, 69.—, 70.—, 71.—, 72.—, 73.—, 74.—, 75.—, 76.—, 77.—, 78.—, 79.—, 80.—, 81.—, 82.—, 83.—, 84.—, 85.—, 86.—, 87.—, 88.—, 89.—, 90.—, 91.—, 92.—, 93.—, 94.—, 95.—, 96.—, 97.—, 98.—, 99.—, 100.—

Antik

Nr. 289

Er

* König

Nach schwerem

Schweben am 20.

9.15 Uhr gestorben

der Erste gehalten

erit Rabens Groß

den Hühner zu

der Mitglieder de

des schwebigen B

seines Kandes auf

hochbedeutender M

Als treuem Freun

liches Verhalten a

Umsonst, als er

Frei war. Die

beim König Ost

die Redegewalt k

eilte er nach Berlin

einmal zu sehen

diese Freundschaft

verherlicht: „Er

ser zu sein.“

bezeugen. Schon

Bestehen wiederhol

Sohn als Regent

dieses Monats wol

den begaben, doch

doppeltem Eifer m

schäfte wahr. Be

schwach, daß er

voriger Woche gin

ng vermochte das

übertrag abnorma

schaft. Von Tag z

er. Das Blasen

bar, so daß er s

leht schwand das

versammelte Fam

erkennen. König

1827 geboren und

seinem Bruder als

Reichsarchiv auf d

reiche Schwaben

sch Normen las

wegen der Souve

Trennung ist dem

Schwaben verbannt

Gebiete von Danb

senfchaft viel. Kö

Rechte. Unter de

Gebichte und „G

Werte sind. Nach

Kriegsgeschichte

Universitäten erma

Berlin. Im Jahre

dannach noch Prin

Rafsan, welcher

In der deutschen

Witter des Schw

geführt. König

ner Mann und e